

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

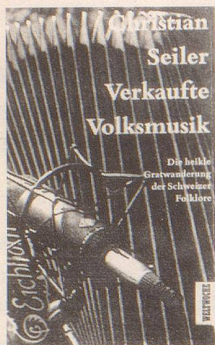
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

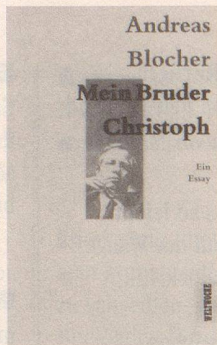
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kritische Töne zur Schweizer Volksmusik

Volksmusik ist in der Schweiz die kommerziell erfolgreichste Kulturform nach aussen: im Radio und Fernsehen und auf Tonträgern; nach innen ist sie die bedeutendste Identifikations-Kultur. Auf der einen Seite unkritisch konsumiert, auf der anderen Seite belächelt. Dennoch haben Popgrößen wie Stephan Eicher die Volksmusik «entdeckt». Ein Hinweis, dass es auch in der schweizerischen Volksmusik noch viel zu erforschen und (wieder) zu entdecken gibt. Christian Seiler stellt mit seinem Buch einen kritischen aufgeschlossenen Umgang mit der Volksmusik her. Christian Seiler arbeitet in der Kulturredaktion der *Weltwoche* und beschäftigt sich seit Jahren mit den verschiedensten Ausprägungen von Folklore.

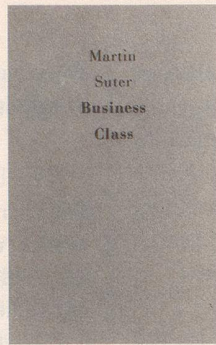
Christian Seiler
Verkaufte Volksmusik
 Die heikle Gratwanderung der Schweizer Folklore
 272 Seiten, 31 Abb.,
 broschiert, Fr. 36.80
 Weltwoche-ABC Verlag



Christoph Blocher bewegt die Schweiz

Keine Person des öffentlichen Lebens hat in den vergangenen Jahren die Schweiz intensiver beschäftigt und nachhaltiger beunruhigt als der gelernte Landwirt, gewordene Unternehmer und szenebherrschende Nationalrat Christoph Blocher. Wer aber ist er eigentlich? Nun, da ist einer, der ihn wirklich kennt: sein Bruder Andreas Blocher, sein engster Freund aus Kindheitstagen und doch sein Parteigänger nicht. Andreas Blocher hat über seinen Bruder einen grossen Essay geschrieben. Entstanden ist, neben einer höchst präzisen Charakter- und Milieustudie, ein Text, der weit über die Person Christoph Blochers hinausreicht. In was für einem Zustand befindet sich eine Schweiz, fragt Andreas Blocher, in der eine Figur wie Christoph Blocher zu einer derart dominanten politischen Persönlichkeit werden kann?

Andreas Blocher
Mein Bruder Christoph
 Ein Essay, 60 Seiten,
 brosch., Fr. 18.80
 Weltwoche-ABC-Verlag



Schrägblick auf die Welt der Macher und Mächtigen

Martin Suters Kolumne «Business Class» in der *Weltwoche* ist, Woche für Woche, ein Seitenhieb in das Selbstverständnis der Nadelgestreiften. Der Männer mit Krawatte und Aktenköfferchen. Der sogenannten Manager. Der Autor weiss, worüber er herzieht. 22 Jahre lang war er ein führender Mann in der Werbebranche. Unzählige Kundenmeetings mit Wirtschaftsleuten sind sein Erlebnisfundus, Firmenorganigramme haben sich vor seinem Auge personifiziert. Und von diesem wirklichen Leben in den Führungsetagen berichtet er. Von Pöstchenrangelei, Problemverdrängung, Männerritualen, euphemistischer Sprachregelung. Lustig, aber wahr. Der schmale Band enthält eine Auswahl der besten Artikel dieser Kolumne – in schönes Leinen gebunden, fadengeheftet und auch im Format prädestiniert für die Westentasche eines Managers!

Martin Suter
Business Class
 Manager in der Westentasche, 112 Seiten, geb.
 Fr. 19.80,
 Weltwoche-ABC-Verlag

»Der Stoff, aus dem echte Romane sind.«

Billy Wilder

»Ein lebendiges Stück Zeitgeschichte.«

BZ, Berlin

HAROLD NEBENZAL
CAFE BERLIN
 ROMAN



HAFFMANS

ISBN 3 251 00258 9 [DM 39,-]

Wie der Jude Daniel Saporta unter falschem Namen im genußsüchtigen Berlin der dreißiger Jahre ein orientalisches Cabaret eröffnet, wo sich hohe Nazi-Tiere ausschweifend mit Bauchtänzerinnen vergnügen – und wie das alles im Strudel der Kriegswirren endet.

Harold Nebenzal, Filmemacher und Produzent in dritter Generation mit u.a. Liza Minnelli's Welterfolg und Oscarpreisträger *Cabaret*, legt seinen ersten Roman vor. Eine Verfilmung steht an.

HAFFMANS VERLAG
 Neue Autoren · Klassiker · Entertainer

»Empfindsame Gemüter seien gewarnt.«

Kölner Stadt-Anzeiger

»Eine Privatparty in der Hölle.«

The Observer

STEPHEN
 FRY



Das Nilpferd

HAFFMANS
 ISBN 3 251 00243 0 [DM 44,-]

Ted Wallace ist ein alternder, zänkischer Schürzenjäger und als Dichter ein Versager – und doch hat auch er seine Fehler. Auf dem Landgut Swafford Hall geht er seltsamen Geisterheilungen auf den Grund und taumelt einem atemberaubenden Höhepunkt entgegen.

Stephen Fry ist Komiker, Multitalent und Medienstar von hohen Graden. Seit seinem Erstlingsroman *Der Lügner* ist er Englands Nummer eins. Auch *Das Nilpferd* führte wochenlang die Bestsellerlisten an.

HAFFMANS VERLAG
 Neue Autoren · Klassiker · Entertainer